

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1
04103 Leipzig
Telefon: 0341 9714192
E-Mail: veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

ZERTIFIZIERUNG

Für die Veranstaltung wird das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Ebenso erfolgt die Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach §34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Der 2. Teil der Veranstaltung „Update Kinderchirurgie - Teil 2: Kadi-Frakturen der unteren Extremität“ findet am 29. November 2017 15:00 - 17:30 Uhr statt.

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV).

VERANSTALTUNGsort

Medizinische Fakultät der Universität Leipzig
Kleiner Hörsaal im Haus E (Studienzentrum;
Dekanat, Fakultätsverwaltung)
Liebigstraße 27, 04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 (Haltestellen ÖPNV):

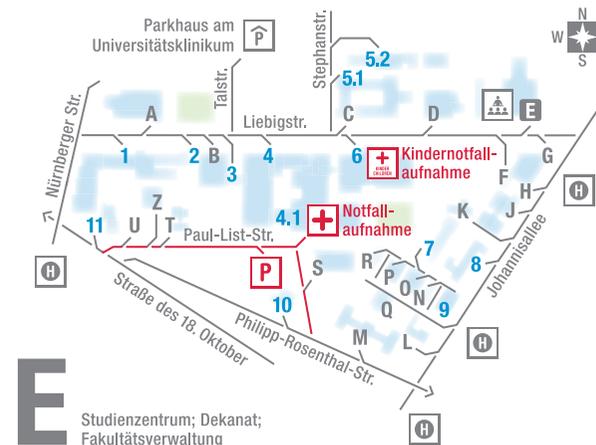
- Bayerischer Bahnhof:
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

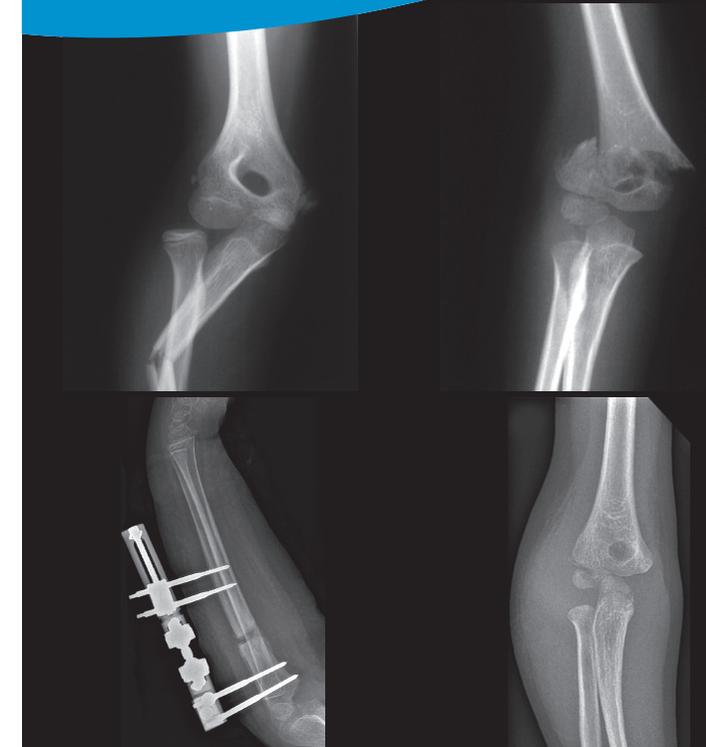
-  Parkhaus am Universitätsklinikum,
Brüderstraße 59



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR KINDERCHIRURGIE

Update Kinderchirurgie Teil 1: Kadi-Frakturen der oberen Extremität

Mittwoch, 1. März 2017
15:00 - 17:30 Uhr



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

das Prinzip: „erst behandeln, dann diagnostizieren“ kann gewöhnlich bei jedem Verdacht auf eine undislozierte Fraktur bei klinisch bestehender „Schwellung und Schmerz ohne Deformierung“ angewendet werden. Die Ausnahme stellen fünf spezielle Läsionen dar, bei denen dieser Grundsatz nicht gilt. Diese sollten korrekt diagnostiziert bzw. ausgeschlossen werden.

Der Kindertraumatologe muss ihre eigenständige Problematik und ihre speziellen Komplikationsmöglichkeiten kennen. Werden sie übersehen, kann der Patient zu Recht den behandelnden Arzt haftbar machen und ihn vor den „Kadi“ ziehen (daher die unwissenschaftliche Bezeichnung dieser Frakturen). Es handelt sich dabei um Frakturen der oberen und unteren Extremität. Im Rahmen unserer Fortbildungsreihe „Update Kinderchirurgie“ möchten wir Ihnen in einem ersten Teil die Diagnostik und Behandlung der „Kadi-Frakturen“ der oberen Extremität vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Prof. Dr. med. Martin Lacher

PROGRAMM

- 15:00 Uhr Suprakondyläre Humerusfraktur
Prof. Dr. med. Martin Lacher
- 15:25 Uhr Fraktur des Condylus radialis
Dr. med. Roland Böhm
- 15:50 Uhr Monteggia-Fraktur
Prof. Dr. med. Ulf Bühligen
- 16:15 Uhr Pause / Imbiss
- 16:40 Uhr Wachstumsstörung nach Frakturen
am Ellenbogen – Behandlung
Prof. Dr. med. Ulf Bühligen
- 17:05 Uhr Klinisches Quiz –
Hätten Sie es erkannt?

REFERENTEN

Dr. med. Roland Böhm
Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Ulf Bühligen
Leiter Poliklinik
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Martin Lacher
Direktor
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Leipzig

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Martin Lacher

Direktor

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Universitätsklinikum Leipzig

Liebigstraße 20a, Haus 6

04103 Leipzig

Tel.: 0341 9726400

<http://kinderchirurgie.uniklinikum-leipzig.de/>

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung unter folgender E-Mailadresse an:

manuela.bischoff@uniklinik-leipzig.de

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.